

Stadt Karlsruhe

**- Ortsverwaltung Wettersbach -**

**Niederschrift Nr. 12**

über die

**öffentliche Sitzung** des Ortschaftsrates Karlsruhe-Wettersbach

am Dienstag, 12. Oktober 2010 (Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.15 Uhr)

im Bürgersaal des Rathauses Grünwettersbach, Am Wetterbach 40, 76228 Karlsruhe

---

**Vorsitzender:** Rainer Frank, Ortsvorsteher

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 13

(Normalzahl: 16)

Namen der anwesenden Ortschaftsräte:

Beese, Annette	( )	John, Otmar	(e)
Berger, Marija	( )	Jourdan, Roland	(e)
Bessler, Helmut	( )	Noviello, Silke	( )
Bollian, Hans	( )	Pfannkuch, Tilman	(e)
Brenk, Marcus	( )	Raviol, Beatrix	( )
Fehst, Peter	( )	Reinhardt, Nils	( )
Freiburger, Peter	( )	Tron, Beate	( )
Hepperle, Peter	( )	Weiland, Horst	( )

**Sonstige Teilnehmer:** Herr Kirsch, Leiter des Tiefbauamtes

Nach der Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass

<sup>1</sup> zu dieser Sitzung am 05.10.2010 ordnungsgemäß eingeladen wurde,

<sup>2</sup> die Tagesordnung für den öffentlichen Teil wurde am 07.10.2010 in der Stadtzeitung und am 08.10.2010 im Wettersbacher Anzeiger ortsüblich bekannt gemacht wurde.

<sup>3</sup> der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

(k) = krank, (v) = verhindert, (u) = unentschuldigt (e) = entschuldigt

## **Ergebnis der 12. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 12.10.2010 zu**

### **TOP 1 Baustellenabwicklung Egerlandstraße / Donaulandstraße**

Da Herr Kirsch sich verspätet hatte wurde TOP 2 vorgezogen, zu TOP 1 wird Herr Kirsch begrüßt. Er erläutert die Abwicklung der Baumaßnahme Egerlandstraße. Zurückblickend lässt sich festhalten, dass die erstmalige Herstellung der Egerlandstraße sehr ungeplant verlaufen ist. Insbesondere bei den Leitungsverlegungen wurden die Tiefenabstände und Leitungstrassen nicht eingehalten. Durch die neue Planung wurden geordnetere Strukturen geschaffen. Das Baufeld selbst war sehr eng und die parallele Bearbeitung durch mehrere Baukolonnen war nicht möglich. Ebenso wurden durch das schlechte Wetter und dem gleichzeitig vorgefundenen schlechten Baugrund die Bauarbeiten weiter verzögert. Hauptproblem waren aber die vorgefundenen Leitungsnetze. Das Tieferlegen von Strom/Wasser/Telekomleitungen war nicht ohne weiteres möglich. Die Kostenträger haben die Folgekostenübernahmepflicht während der Baumaßnahme. Jedoch steht auch der Fels sehr hoch an. Die Verhandlungen mit den Leitungsträgern waren sehr schwierig. Trotz der Sondierung wurde mehr Bauschutt und Teerhaltiges Material gefunden, was zu weiteren Verzögerungen führte.

Um keine offenen Baustellen in der Donaulandstraße über den Winter 2010/2011 zu haben, wurde im September 2010 der Bauvertrag mit der ausführenden Firma einvernehmlich aufgelöst. Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2011 fortgesetzt werden. Den Zwischenzeitraum nutzen die Leitungsträger für Leitungserkundungen und Verlegungen. Die Straßenbauaufertigstellung ist von Mai bis Juli 2010 nach der Neuausschreibung vorgesehen. Von der vergebenen Auftragssumme von 450.000 € wurden ca. 300.000 € umgesetzt, was einer abgearbeiteten Leistung von 1.100 Metern Straßeninstandsetzung bei einer Gesamtbaulänge von 1.500 Metern entspricht. Herr Kirsch bedankt sich für das Verständnis der Anwohner und der Unterstützung durch die Ortsverwaltung. Durch das starke Bauamt sind Kooperationen mit dem Tiefbauamt durchaus möglich, da bei Engpässen im Tiefbauamt auch das Ortsbauamt Wettersbach zum Beispiel auf der B3 oder L623 aushilft.

### **Antrag an den Ortschaftsrat**

Der Ortschaftsrat nimmt die Information Egerlandstraße / Donaulandstraße zur Kenntnis.

**Ergebnis der 12. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 12.10.2010 zu**

**TOP 2            Der laufende Schulbus  
                  Antrag der CDU-FW Ortschaftsratsfraktion Wettersbach**

TOP 2 wurde vorgezogen.

Frau Tron trägt vor. Das Konzept, ein gemeinsames zur Schulegehen für Grundschüler in Begleitung Erwachsener, ist gesundheitlich sehr sinnvoll. Der Vorschlag eines laufenden Schulbusses wurde bereits in der öffentlichen Sitzung am 12.05.2009 behandelt.

Herr Frank erwidert, dass die Schulleitung den Vorschlag eines laufenden Schulbusses im Jahr 2009/2010 den Eltern vorgeschlagen hatte. Diese hatten zum damaligen Zeitpunkt kein Interesse daran. Dieses Jahr wurde das Konzept noch einmal von der Schulleitung aufgenommen und an die Elternbeiräte weitergeleitet. Die Heinz-Barth-Schule hat sich als Schule beim Modellprojekt Elternhaltestelle beworben.

Herr Hepperle weist darauf hin, dass es von vielen Lehrern gefordert wird, den Schulweg als Erlebnisweg zu gestalten. Die vorgeschlagene Initiative finden die Unterstützung der SPD Fraktion. Herr Frank sagt zu bei dem Zustandekommen eines laufenden Schulbusses den Ortschaftsrat erneut zu informieren.

**Ergebnis der 12. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 12.10.2010 zu**

**TOP 3       Straßenverengung Pfeilerweg  
Antrag der FDP Ortschaftsratsfraktion Wettersbach**

Herr Reinhardt berichtet von Anwohnerbeschwerden und aus eigener Erfahrung, dass durch die einengende Wirkung der Insel vor der Einmündung des Fußweges Richtung Hofstraße am Pfeilerweg durch parkende Fahrzeuge eine schlechte Übersicht besteht. Gerast wird dort wo freie Sicht ist. Durch die Engstelle ist ein gefährliches Rangieren unumgänglich. Die Geschwindigkeitsreduktion ist daher weiter oben notwendig.

Herr Hepperle steht zu der Grundposition, dass Fußgänger eher zu schützen sind. Die Bake ist mit der Insel erforderlich.

Für die CDU Fraktion spricht Herr Freiburger und hält fest an der Bake. Eventuell sollten an Garageneinfahrten weitere Ausweichbuchten geschaffen werden. Das Halteverbot auf ganzer Länge ist nicht möglich und findet keine Unterstützung.

Herr Weiland stellt klar, dass wenn die Bake auch nur einen Unfall verhindert, sie Ihren Zweck erfüllt hat. Es ist kein besserer Vorschlag die Bake mit der Insel wieder zu entfernen und daher sollte man den Zustand so belassen.

Herr Kirsch teilt mit, dass durch neu geschaffene Straßenfreiräume eine Tempoerhöhung erfolgt. Der ruhende Verkehr ist die beste Verkehrsberuhigung. Herr Frank schlägt vor diesen Punkt durch eine nochmalige Begehung des Bauausschusses mit den Fachämtern prüfen zu lassen.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**Ergebnis der 12. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am  
12.10.2010 zu**

**TOP 4        Mitteilungen der Ortsverwaltung**

Im Wettersbacher Anzeiger wurde ein falscher Plan veröffentlicht, da der Nussbaum Verlag die zugesandte Datei nur teilweise veröffentlicht hat. Die Veröffentlichung der Vollsperrung wird am nächsten Wochenende erneut erfolgen.